

1.3.2024

Fokus auf Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz: DTM führt Testbeschränkung ein

- **Neue Regelung für DTM 2024 gilt ab sofort**
- **Begrenzung von Testaktivitäten entlastet die Teilnehmer**

München. Der ADAC setzt seinen Weg fort, die Strukturen in der DTM zukunftsorientiert und nachhaltig zu gestalten. Für die Saison 2024 wird das private Testen für Fahrer und Rennställe der DTM limitiert. Die Testbeschränkungen gelten ab sofort und bis zum Finale auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg (18. bis 20. Oktober). Die Maßnahmen wurden gemeinsam mit den Teams erarbeitet und verfolgen klare Ziele: Die Vorreiterrolle der Serie in Bezug auf nachhaltigen Motorsport stärken sowie die Kosteneffizienz der Teams erhöhen.

„Unseren Teilnehmern ist eine Beschränkung von Testfahrten unter wirtschaftlichen Aspekten ein wichtiges Anliegen und für die DTM ist es für eine nachhaltige Entwicklung der Serie unerlässlich. Angesichts steigender Preise für den Einsatz der Fahrzeuge ist eine Einschränkung von Tests ein effektives Mittel, um Kosten für die Teilnehmer kurzfristig zu reduzieren. Eine Testbeschränkung sorgt auch für mehr Chancengleichheit in der DTM“, erklärt ADAC Motorsportchef Thomas Voss die neu eingeführte Regelung.

DTM-Teams müssen alle geplanten Testaktivitäten ab sofort bei der DTM anmelden. Die Teams dürfen auf maximal fünf Rennstrecken private Testfahrten für die DTM durchführen, dies trifft auch Rennstrecken zu, die nicht Teil des DTM-Kalenders sind. Im Rahmen dieser Tests dürfen DTM-Fahrer maximal an fünf Tagen private Testfahrten absolvieren. Pro Testtag sollen dabei maximal drei Sätze Reifen genutzt werden. In der Rennwoche sind private DTM-Tests auf der jeweiligen Strecke grundsätzlich nicht zugelassen. Von den Testbeschränkungen ausgenommen sind Veranstaltungen oder offizielle Testtage anderer Serien, sowie Testeinsätze, bei denen die DTM-Reifen von Serienpartner Pirelli nicht genutzt werden. Darüber hinaus gibt es Ausnahmen für Rollouts oder andere Fahraktivitäten, über die im Zweifelsfall das DTM-Sporting-Board entscheidet.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

[dtm.com/de](https://www.dtm.com/de)